

Stellungnahme	Datum: 27.08.2015	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung		
Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen Förderung Geschichtswerkstatt e.V. Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/0786-12 (ÄÄ)		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.08.2015	Finanzausschuss	Vorberatung
09.09.2015	Bürgerschaft	Vorberatung

Sachverhalt:

**Förderung der Geschichtswerkstatt Rostock e.V.
Haushaltsjahr 2015:**

Haushaltsjahr 2015:

Ein Änderungsantrag zur Umverteilung von 10.000 EUR für die Geschichtswerkstatt Rostock e.V. im Haushaltjahr 2015 im Produktkonto 28100 54190020 Zuschüsse an Vereine und Verbände- freie Kulturträger zu Lasten des Produktkontos 28100 54190040 Zuschüsse an Vereine und Verbände /Sonderbedarf ist nicht erforderlich.

Im Haushaltsplan 2015/2016 sind die PK 28100 54190020 Zuschüsse an Verbände und Vereine und das PK 28100 54190040 Zuschüsse an sonstige Vereine und Verbände /Sonderbedarf in einem Deckungskreis 2060 (Kultur) geplant. Die Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsjahr 2016:

Die Geschichtswerkstatt Rostock e.V. hat in ihrem Antrag vom 29.08.2014 einen Mehrbedarf in Höhe von 30.000 € angemeldet.

Das Amt 45 hält den angemeldeten Mehrbedarf des Vereins für gerechtfertigt. Die Mittel sind für die Einrichtung einer halben Stelle für Ehrenamtskoordination (der ca. 50 ehrenamtlichen Mitarbeiter) sowie für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Deckungsquellen:

52100.43130300 – Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten

In dem o.g. Änderungsantrag ist zur Deckung der Mehrausgaben die Erhöhung im TH 60 Bauamt aus dem Produkt 52100 Bauverwaltung und Bauordnung, Produktkonto 52100 43130300/6310300 Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten vorgesehen.

Entsprechend der Ergebnisse der Vorjahre der Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten, sowie aufgrund des derzeitigen Erfüllungsstandes der Erträge/Einzahlungen per 31.07.2015 ist eine Anpassung wie vorgesehen möglich.

Konto	Haushaltsansatz 2016 (in EUR)	Erhöhung (in EUR)	Haushaltsansatz 2016 neu (in EUR)
EH 52100.43130300	1.200.000	+25.000	1.225.000
FH 52100.63130300	1.230.000	+25.000	1.255.000

Zwei weitere Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2015/2016, (Nr. 2015/BV/0786-10 + 50.000 EUR und 2015/BV/0786-08 +25.000 EUR) gestellt wurden, weisen die gleiche Deckungsquelle aus.

Damit verändert sich der Haushaltsansatz 2016 in dem Produktsachkonto 52100.43130300 bei Beschluss aller Änderungsanträge wie folgt:

1.200.000 EUR + 25.000 EUR + 25.000 EUR + 50.000 EUR = 1.300.000 EUR .

Entsprechend der Ergebnisse der Vorjahre der Gebühren aus Bauordnungsangelegenheiten, sowie aufgrund des derzeitigen Erfüllungsstandes der Erträge/Einzahlungen per 31.07.2015 scheint eine Anpassung wie vorgesehen möglich.

Das Ministerium für Inneres und Sport hält es für erforderlich, dass die bereits im Haushaltsplanentwurf vorliegende Steigerung der Kosten für freiwillige Aufgaben in Bezug auf die Konsolidierungspotentiale überprüft wird. Durch die Zustimmung zu dem Änderungsantrag werden zusätzliche freiwillige Leistungen in den Haushalt aufgenommen. Diese sollen durch Mehrerträge gedeckt werden. Eine Deckungsquelle zu Lasten einer anderen freiwilligen Aufgabe würde den Konsolidierungswillen der Hansestadt Rostock besser unterstreichen. Zudem fordert das Ministerium für Inneres und Sport eine durchschnittliche Einsparung von mindestens 10 Mio. EUR jährlich. Diese kann derzeit nicht durch den Haushaltsplan dargestellt werden. Sämtliche Mehrerträge und Mehreinzahlungen werden daher für die Haushaltskonsolidierung benötigt.

Dr. Chris Müller

